



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldung an

Eve-Jasmin Koncewicz
Agentur Brigitte Süß GmbH
Waldstraße 4
63303 Dreieich
Tel.: (0 61 03) 8 33 57 18
Fax: (0 61 03) 8 33 57 15
eve.koncewicz@agentur-suess.de

Anmeldeschluss

ist der 08. September 2010

Hinweis gem. § 28, Abs. 4 Satz 2
Bundesdatenschutzgesetz:
Sofern Sie keine weitere Information
zu Produkten oder Veranstaltungen
der Boehringer Ingelheim Pharma
GmbH & Co. KG wünschen, wenden Sie
sich bitte an unser Kunden-Service-Center
(KSC) unter Tel.: 08 00 - 7 79 09 00,
Fax: 0 61 32 - 72 99 99 oder per e-Mail an
info@boehringer-ingelheim.com.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Veranstaltungsort

Hotel Aspethera
Am Busdorf 7
33098 Paderborn

Termin

Mittwoch, 29. September 2010
18.00 – 20.30 Uhr

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. A. Götte
PD Dr. Th. Postert
Medizinische Klinik II und
Neurologische Klinik im
St. Vincenz-Krankenhaus
Paderborn

Diese Veranstaltung wurde
zur Zertifizierung eingereicht.

Id: 186-10-PRA

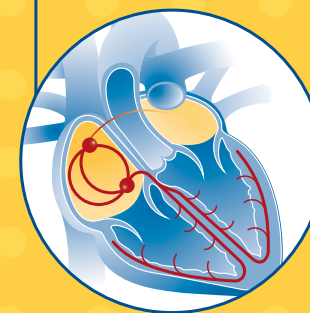
Veranstalter

Boehringer Ingelheim Pharma
GmbH & Co. KG
in Kooperation mit
Prof. Dr. A. Götte
PD Dr. Th. Postert
Medizinische Klinik II und
Neurologische Klinik im
St. Vincenz-Krankenhaus
Paderborn
und dem Kompetenznetz
Vorhofflimmern

Kompetenznetz Vorhofflimmern
Zentrale am Universitätsklinikum Münster
Domagkstraße 11
48149 Münster
Tel.: (02 51) 83-4 53 41
Fax: (02 51) 83-4 53 43
info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de

HERZ UND HIRN

Mittwoch, 29. September 2010
18.00 – 20.30 Uhr
Hotel Aspethera



Veranstalter:



Kompetenznetz
Vorhofflimmern

Boehringer
Ingelheim

**LIEBE
KOLLEGINNEN,
LIEBE
KOLLEGEN,**

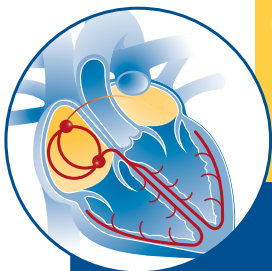
Eine häufige Schnittstelle zwischen Kardiologie und Neurologie sind Patienten mit Vorhofflimmern. Je nach Risikoprofil erleiden bis zu 10% dieser Patienten pro Jahr einen Schlaganfall, umgekehrt sind 30% aller Schlaganfälle durch ein Vorhofflimmern verursacht. Diese Zahlen unterstreichen die Notwendigkeit einer effektiven Primär- und Sekundärprävention. Wir wollen Sie daher über neueste medikamentöse und interventionelle Behandlungsmöglichkeiten des Vorhofflimmerns informieren, die das Potenzial haben, das Risiko kardio- und cerebrovaskulärer Ereignisse nachhaltig zu reduzieren. Weithin werden wir differentialdiagnostische Aspekte des embolischen und nicht-embolischen Hirninfarkts beleuchten. Auch auf die Akuttherapie werden wir abzielen, indem wir mit Ihnen neue Behandlungsoptionen des kardiogen-, ischämischen und hämorrhagischen Hirninfarkts diskutieren.

Wir sind gespannt auf eine Fortbildungsveranstaltung mit therapierelevanten und praxisnahen Referaten und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.



IHRE

**PROF. DR. A. GÖTTE
PD DR. TH. POSTERT**



DAS PROGRAMM

DIE REFERENTEN

29. SEPTEMBER 2010

Moderation: Th. Postert / A. Götte

18.00 Uhr **BEGRÜSSUNG**

J. Düllings

18.05 Uhr **EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK**

A. Götte, Th. Postert

18.10 Uhr **WAS GIBT ES NEUES IN DER
THERAPIE DES VORHOFFLIMMERNS**

A. Götte

18.40 Uhr **FALLSTRICKE IN DER SCHLAGANFALLDIAGNOSTIK**

M. Putzer

19.00 Uhr **NEUROCHIRURGISCHE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN
DES SCHLAGANFALLS**

V. Rohde

19.30 Uhr **DER KARDIOGEN-EMBOLISCHE SCHLAGANFALL**

Th. Postert

19.50 Uhr **DAS OFFENE FORAMEN OVALE IN DER
ÄTIOLOGIE DES HIRNINFARKTS**

A. Schärtl

20.15 Uhr **ABSCHLUSSBEMERKUNGEN UND DISKUSSION**

20.30 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG**

Dr. Josef Düllings

Hauptgeschäftsführer der
St. Vincenz Krankenhaus GmbH

Prof. Dr. A. Götte

Chefarzt der Medizinischen Klinik II
Kardiologie und Internistische Intensivmedizin des
St. Vincenz-Krankenhauses Paderborn

Dr. M. Putzer

Ltd. Oberarzt der Neurologischen Klinik des
St. Vincenz-Krankenhauses Paderborn

Prof. Dr. V. Rohde

Direktor der Neurochirurgie der
Universitätsmedizin Göttingen

PD Dr. Th. Postert

Chefarzt der Neurologischen Klinik des
St. Vincenz- Krankenhauses Paderborn

Dr. A. Schärtl

Ltd. Oberarzt der Medizinischen Klinik II
Kardiologie und Internistische Intensivmedizin des
St. Vincenz-Krankenhauses Paderborn